

# 2018.04 Snowden hatte recht!

KI und Kapital - In der vom Silicon Valley herbeigesehnten Singularität käme das automatische Subjekt zu sich selbst.

von Tomasz Konicz

"Der Kapitalismus nimmt in seiner Agonie zunehmend die Züge einer immanent-religiösen Bewegung an, einer „irren Selbstmordsekte“ (Robert Kurz), die von Afghanistans Bergen bis zum Silicon Valley den drohenden Kollaps des Weltsystems mit einem irrem Sinn auflädt. Erlösung kann für die Taliban jeglicher Couleur nur im Tod zu finden sein. Der Transhumanismus ist eine in der „Mitte“ des Spätkapitalismus ausgebrütete Maschinenreligion: die von der kapitalistischen Ideologie vergötterte „Schöne Maschine“ des Kapitals soll buchstäblich zum „Leben“ erweckt, mit einem uferlosen Bewusstsein versehen werden. Die exponentiell wachsende Intelligenz, von der viele KI-Gurus träumen, ist selbstverständlich nur ideologischer Widerschein des uferlosen Verwertungsdrangs des Kapitals, der an seine historische Schranke stößt."

"Unabhängig davon, ob die Singularität technisch realisierbar sein wird, ist die Ideologie des Transhumanismus, die sich im Fahrwasser der KI-Forschung herausgebildet hat, beachtenswert – und gefährlich. Generell geht diese relativ neue Denkrichtung liberal-kapitalistischer Ideologie davon aus, dass der wissenschaftlich-technische wie ökonomische Fortschritt in der Tendenz über den Menschen hinausweise, diesen selber transformiere oder auf der Müllhalde der Geschichte deponiere. Die Menschheit als Geburtshelfer einer hyperintelligenten Maschinenwelt, die zu einer Explosion von Technologie und Wachstum führe – dies ist der ideologische Rahmen aller Spielarten des Transhumanismus.

Die ideologische Spiegelung des gegenwärtigen Krisenprozesses in dieser Hightech-Religion wird somit evident: Die Maschinen sollen somit weitermachen mit dem endlosen Wachstumszwang des Kapitals in einem diesseitigen Jenseits der offenen Maschinenherrschaft, selbst wenn die Menschheit verreckte. Das System läuft weiter ohne den störenden Faktor Mensch, dessen geistige Unzulänglichkeiten als Ursache aller gegenwärtigen Krisentendenzen benannt werden. Weitermachen mit dem Kapitalismus – über den Tod der Menschheit hinaus, die als ein störender Faktor bei der anstehenden Wachstums- und Intelligenzexplosion betrachtet wird."

<http://www.exit-online.org/textanz1.php?tabelle=aktuelles&index=0&posnr=686>

Die nachfolgenden Ausführungen sind quasi Ergänzungen zu unseren Aufsätzen mit dem Titel

## “Warum ist Dir deine Privatsphäre scheißegal?”

<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Warum-ist-Dir-deine-Privatsph%C3%A4re-schei%C3%9Fegal.pdf>

## und “Fratzen-Book gehackt”

<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Fratzen-Book-gehackt.pdf>

## Vorweg:

**.) Hacker-Kongress mit Snowden** - Technik ist nicht alles auf dem Kongress des Chaos Computer Clubs in Leipzig. Es geht auch um Politik, Gesellschaft und Wissenschaft. Selbst US-Whistleblower Edward Snowden schaltete sich aus dem Exil zu. Wie sinnvoll ist die Sicherheitspolitik der Bundesregierung? Wo sind die Grenzen der Pressefreiheit? Und warum sollten sich Hacker immer wieder einmischen? Auf dem Kongress des Chaos Computer Clubs (CCC) in Leipzig geht es nicht nur um technische Details und Softwarecodes. Auch politische und gesellschaftliche Fragen nehmen einen immer größeren Raum ein. „Vor ein paar Jahren waren unsere Sorgen noch rein netzpolitischer Natur, aber die Welt hat sich gewandelt“, sagte CCC-Sprecher Linus Neumann am Freitag. Die Digitalisierung treffe immer mehr Lebensbereiche: <https://www.sz-online.de/sachsen/hacker-kongress-mit-snowden-3849073.html>

## **.) Künstliche Intelligenz: Die dummen Computer noch dümmer machen** -

Computerbasierte Entscheidungen können schon heute das Leben vieler Menschen beeinflussen. Was dahinter steckt, und wie man sich gegen künstliche Intelligenz wehren kann, haben Hacker auf dem Kongress des Chaos Computer Clubs gezeigt: [https://www.golem.de/news/kuenstliche-intelligenz-die-dummen-computer-noch-duemmer-machen-1712-131893.html?utm\\_source=nl.2017-12-29.html&utm\\_medium=e-mail&utm\\_campaign=golem.de-newsletter](https://www.golem.de/news/kuenstliche-intelligenz-die-dummen-computer-noch-duemmer-machen-1712-131893.html?utm_source=nl.2017-12-29.html&utm_medium=e-mail&utm_campaign=golem.de-newsletter)

**.) Der Mann, der vor Computern warnt** - Computer sind 2017 ein so selbstverständlicher Bestandteil des Alltags wie Schuhe. Trotzdem gibt es immer noch Leute, die vor ihnen warnen. Einer davon ist Werner Seppmann, der damit sogar ein ganzes Buch gefüllt hat: Die Kritik des Computers. Reinhard Jellen hat ihn interviewt.

- Technische Einrichtung mit ungeahnten Manipulationsmöglichkeiten -
- Tendenz zur kommunikativen Oberflächlichkeit -
- Die Nutzer werden zur ständigen Beschäftigung mit den Smartphones animiert -
- Im Silicon Valley wächst die Armut in unvorstellbarem Ausmaß -
- System rigoroser Überwachung -
- Die Kalifornische Ideologie hat einen faschistoiden Charakter -
- Es wird immer schwieriger das Wesentliche vom Unwesentlichen zu unterscheiden
- Umsetzung autoritärer Konzepte -

- Die Kinder der IT-Elite gehen in Waldorf-Schulen -

Teil 1: <https://www.heise.de/tp/features/Der-Mann-der-vor-Computern-warnt-3855415.html?seite=all>

Teil 2: <https://www.heise.de/tp/features/Negative-Langzeitkonsequenzen-bis-in-die-neuronalen-Strukturen-hinein-3855582.html?seite=all>

Teil 3: <https://www.heise.de/tp/features/Die-Kalifornische-Ideologie-hat-einen-faschistoiden-Charakter-3855628.html?seite=all>

**.) Bundeskartellamt: Facebook missbraucht Nutzer-Daten** - Das Onlinenetzwerk Facebook gerät unter Druck. Das Bundeskartellamt wirft dem Konzern das "missbräuchliche" Sammeln und Verwerten von Daten vor. Damit würde Facebook seine Marktmacht ausnutzen, so die Behörde. Die Wettbewerbsbehörde sehe vor allem die Datensammlung außerhalb des sozialen Netzwerks und ihre Zusammenführung mit dem Facebook-Konto als "problematisch" an, erklärte Kartellamtspräsident Andreas Mundt in einer vorläufigen Einschätzung:

[http://www.dw.com/de/bundeskartellamt-facebook-missbraucht-nutzer-daten/a-41860078?maca=de-newsletter\\_de\\_themen-2076-html-newsletter](http://www.dw.com/de/bundeskartellamt-facebook-missbraucht-nutzer-daten/a-41860078?maca=de-newsletter_de_themen-2076-html-newsletter)

**.) Selbst Facebook gibt zu: Social Media kann unglücklich machen** - Es ist eines der beherrschenden Themen des Internet-Jahres 2017: die große Social Media-Ernüchterung. Vor allem Branchenprimus Facebook stand in den vergangenen Monaten wegen der Verbreitung von Fake News stark in der Kritik. Das weltgrößte Social Network kreiere eine Gesellschaft, in der die Wahrheit mit Beliebtheit verwechselt werde, kritisierte vergangene Woche ein früherer Topmanager des Konzerns. Nun meldet sich der US-Internetriese mit einem Blogpost zu Wort – und gibt dabei zu, dass die Social Media-Nutzung unter Umständen unglücklich machen könne. Ehemalige Facebook-Mitarbeiter stoßen Debatte über Schattenseiten des Social Networks an: [http://meedia.de/2017/12/17/selbst-facebook-gibt-zu-social-media-kann-ungluecklich-machen/utm\\_campaign=NEWSLETTER\\_SONDER&utm\\_source=newsletter&utm\\_medium=email](http://meedia.de/2017/12/17/selbst-facebook-gibt-zu-social-media-kann-ungluecklich-machen/utm_campaign=NEWSLETTER_SONDER&utm_source=newsletter&utm_medium=email)

**.) Netzpolitik 2017 "Verweigerung der Diskussion über unsere digitale Zukunft"** - Im vergangenen Jahr habe die Große Koalition die Überwachung in Deutschland normalisiert, kritisiert Constanze Kurz, die Sprecherin des Chaos Computer Clubs. Wichtige Gesetze seien ohne größere Diskussion von der Bundesregierung durch gewunken worden.

- Tore für staatliches Hacken geöffnet -

- Automatisierter Zugriff auf die Biometriedaten -

- Kritik an Innenminister de Maizière -

[http://www.deutschlandfunkkultur.de/netzpolitik-2017-verweigerung-der-diskussion-ueber-unsere.1008.de.html?dram:article\\_id=406877](http://www.deutschlandfunkkultur.de/netzpolitik-2017-verweigerung-der-diskussion-ueber-unsere.1008.de.html?dram:article_id=406877)

**.) Biometrie: Getestet an Millionen Unfreiwilligen** – Bereits seit 2013 kooperiert das

UNHCR mit IrisGuard. 2,4 Millionen meist syrische Flüchtlinge in Jordanien und Nachbarländern wurden damit an mehr als 300 Registrierungsstationen erfasst – ablehnen können sie das nicht einmal. In Europa wären solche Feldversuche nicht möglich. Die Menschen haben keine Wahl. Ehemaliger Geheimdienstdirektor sitzt im Vorstand: <http://www.zeit.de/digital/datenschutz/2017-12/biometrie-fluechtlinge-cpams-iris-erkennung-zwang/komplettansicht>

**.) Google baut in Toronto einen vernetzten, perfekten Stadtteil** – der unsere Freiheit einschränken könnte - «Sidewalk Toronto» heisst das Projekt, das wie einst Masdar City in Abu Dhabi ein Musterbeispiel werden soll, wie Kanada «Technologie nutzt, um unser tägliches Leben zu bereichern». Der Name klingt nach einer Stadt, in der der Mensch im Fokus steht – das bereitgestellte Werbematerial zeigt denn auch überaus glückliche Figuren, die durch eine moderne Fussgängerstadt mit Bäumen und Wiesen wandeln, in der Autos praktisch nicht mehr vorkommen.

- Perfekt vernetzt -
- Deregulierung ist der Preis -
- System oder Freiheit? -

<https://www.nzz.ch/feuilleton/wie-wollen-wir-leben-ld.1336803?mktcid=nled&mktcval=101&kid= 2017-12-15>

**.) Beitrag zu den Angriffen auf Amazon und The Factory in Berlin** –

von <https://de.indymedia.org/node/16485> :

Am 08. November 2017 wurde die neue mega Start-Up Factory am Görlitzer Park mit einer nur noch selten praktizierten Aktionsform angegriffen. Etliche Molotov-Cocktails flogen in die Fenster <https://sendvid.com/7fqbly8i> einen der einen Seite des freistehenden Gebäudes. In einem Schreiben <https://chronik.blackblogs.org/?p=7048> , das auf Indymedia und in der Interim veröffentlicht wurde, wird von der verantwortlichen Gruppe berichtet, dass außerdem Steine und Farbe sowie in einem Gebäudeteil stinkende Flüssigkeit eingesetzt wurden. Die Tat wird in dem Schreiben vorwiegend in den Zusammenhang mit Kämpfen gegen Gentrifizierung gestellt. Oberflächlich wird auch noch eine generelle Gesellschafts- und Technologiekritik vermittelt.

**.) Widerstand gegen Computergiganten Apple soll es noch leidtun** - In Frankreich protestiert Attac gegen das Steuergebahren des US-Konzerns. Der will nun dagegen gerichtlich vorgehen - eine Unverschämtheit. Verkehrte Welt. Die Steuervermeider von Apple haben Attac Frankreich verklagt, um die Steuerproteste in seinen Apple Stores zu verbieten. Denn die Aktiven von Attac waren immer wieder friedlich, singend, tanzend durch die Stores gezogen, um auf das besonders aggressive Steuerdumping des Digitalkonzerns aufmerksam zu machen:

<http://www.fr.de/wirtschaft/gastwirtschaft/widerstand-gegen-computergiganten->

[apple-soll-es-noch-leidtun-a-1420685](#)

**.) Aufkommender Protest gegen Google-Campus** -Die Sorge: Überwachungsapparat im Herzen Kreuzbergs - Gegen den geplanten Google-Campus im Umspannwerk Kreuzberg formiert sich Widerstand. Nicht alle Gegner treiben dabei die gleichen Sorgen um. Es ist schon eine ganze Weile bekannt, dass er kommen wird, nach den ursprünglichen Plänen hätte er sogar bereits eröffnet werden sollen, doch erst jetzt formiert sich Protest gegen den Google-Campus, der gerade im ehemaligen Umspannwerk in der Ohlauer Straße in Kreuzberg entsteht:

<http://www.tagesspiegel.de/berlin/berlin-kreuzberg-aufkommender-protest-gegen-google-campus/20814414.html>

**.) "TUWAT" - Chaos Computer Club sieht "erhöhten Revolutionsbedarf"** - Der Kongress vom 27.-30.12. in Leipzig bot ein Programm rund um IT-Sicherheit, Hardware, Wissenschaft, Kultur und Netzpolitik. Ausgeprägter als in den Vorjahren bezog man sich diesmal wieder stärker auf die widerständigen Anfänge des CCC zu Beginn der 80er Jahre. So stand der 34C3 (so die Abkürzung des Kongresses) unter dem Motto "TUWAT" und verwies damit auf den Einladungstext zu dem Tuwat-Treffen autonomer Gruppen, das im Jahr 1981 stattgefunden hatte und den Start es Chaos Computer Clubs markierte: [http://www.kommunisten.de/index.php?option=com\\_content&view=article&id=7054:gtuwatq-chaos-computer-club-sieht-gerhoehten-revolutionsbedarfq&catid=42:inland&idU=1](http://www.kommunisten.de/index.php?option=com_content&view=article&id=7054:gtuwatq-chaos-computer-club-sieht-gerhoehten-revolutionsbedarfq&catid=42:inland&idU=1)

**.) Der Peilsender auf dem Rücken - VW-Konzern will künftig Kinder über ihre Schulranzen orten lassen.** Immer mehr Mütter und Väter würden ihre Sprösslinge am liebsten an der Leine durchs Leben führen, weil an jeder Ecke ein Entführer oder Drogendealer lauern könnte. Oder wenigstens ein Auto, das das Töchterchen über den Haufen fährt. Fürs Geschäft kann der Kontrollwahn durchaus förderlich sein. Das hat auch der Volkswagen-Konzern erkannt – und will es mit dem Modellprojekt »Schulranzen« austesten. Dabei werden Schulranzen mit einem Peilsender versehen, der über eine App rund um die Uhr die aktuelle Position des Trägers auf Smartphone, Tablet oder PC übermittelt:

<https://www.jungewelt.de/artikel/325949.der-peilsender-auf-dem-r>

**.) Polizei übermittelt Daten illegal an den Verfassungsschutz** - Wie der Norddeutsche Rundfunk berichtet, wurden von IG-Metall-Sekretär Lennard Aldag rechtswidrig Informationen gesammelt und sogar dem Verfassungsschutz wegen des Verdachts auf Linksextremismus mitgeteilt. Aldag setzte sich im Rahmen seiner Gewerkschaftstätigkeit gegen Rechtsextremismus ein:

<https://www.datenschutzbeauftragter-info.de/urteil-polizei-uebermittelt-daten-illegal-an-den-verfassungsschutz/>

**.) Überwachung - Staatstrojaner ist offenbar längst im Einsatz** - und spioniert Handynutzer aus - Das Bundeskriminalamt (BKA) setzt nach Informationen von NDR, WDR und „Süddeutscher Zeitung“ Trojaner zur Handy-Überwachung bereits in laufenden Ermittlungsverfahren ein. Dem Bericht zufolge ist es mit der nun eingesetzten Technik möglich, auch verschlüsselte Messenger-Dienste wie WhatsApp mitzulesen:

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article172910051/Umstrittene-Ueberwachung-Staatstrojaner-ist-offenbar-laengst-im-Einsatz-und-spioniert-Handynutzer-aus.html>

**.) 34c3: Wie die Überwachung unsere Sicherheit gefährdet** - Der frühere Bundesdatenschutzbeauftragte Peter Schaar kritisiert die Gesetzespakete jüngster Zeit, die nur vorgeblich unser aller Sicherheit dienen. Er argumentiert, dass Überwachung der Sicherheit sogar schadet. Ein Vortrag über Leviathane, Terror, Angst und Gesetzesaktionismus: <https://netzpolitik.org/2018/34c3-wie-die-ueberwachung-unsere-sicherheit-gefaehrdet/>

**.) Gesichtserkennung: BKA will auf verbessertes System umstellen** - Das Bundeskriminalamt beteiligt sich an immer mehr Projekten, um Gesichter von Personen mit Datenbanken abzugleichen. Nun kommt Ohrenerkennung hinzu. Damit sollen die praktischen Fähigkeiten zur biometrischen Erkennung ausgebaut und die Nutzung des zentralen BKA-Systems verbessert werden. Auch Massendaten, wie sie beim G20-Gipfel anfielen, werden durchforstet:

<https://netzpolitik.org/2018/gesichtserkennung-bka-will-auf-verbessertes-system-umstellen/>

**.) Staatstrojaner Die digitale Inquisition hat begonnen** - Der Staatstrojaner ist im Einsatz: Jedwede Kommunikation steht jetzt unter der Kuratel des Staates, jedwede Intimität in Computern ist von Ermittlern einsehbar. Schranken, die es beim Lauschangriff noch gab, gibt es nicht mehr. Warum lassen sich das die Bürger gefallen?: [http://www.sueddeutsche.de/digital/staatstrojaner-die-digitale-inquisition-hat-begonnen-1.3843494?utm\\_source=Maileon&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=SZ+ESPRESSO+AM+ABEND+Mi.%2C+31.01.&utm\\_content=http%3A%2F%2Fwww.sueddeutsche.de%2Fdigital%2Fstaatstrojaner-die-digitale-inquisition-hat-begonnen-1.3843494&utm\\_term=html](http://www.sueddeutsche.de/digital/staatstrojaner-die-digitale-inquisition-hat-begonnen-1.3843494?utm_source=Maileon&utm_medium=email&utm_campaign=SZ+ESPRESSO+AM+ABEND+Mi.%2C+31.01.&utm_content=http%3A%2F%2Fwww.sueddeutsche.de%2Fdigital%2Fstaatstrojaner-die-digitale-inquisition-hat-begonnen-1.3843494&utm_term=html)

**.) Immer mehr Menschen wollen wissen, was die Polizei über sie speichert** - Wer wissen will, was Polizeien und Geheimdienste zur eigenen Person gespeichert haben, muss manchmal ganz schön lange warten. Für Verzögerungen führt das Bundesinnenministerium drei Gründe an: Zum einen komme es vor, dass Auskunftssuchende Identifizierungsdokumente nachreichen müssten, zum anderen müssten sich bei einer eventuellen Auskunftsverweigerung Behörden abstimmen. Der dritte Grund sei personeller Natur. Teilweise sei das Anfrageaufkommen gestiegen, was zu Engpässen bei der Bearbeitung führe. Verweigerungshaltung beim Verfassungsschutz: <https://netzpolitik.org/2018/immer-mehr-menschen-wollen-wissen-was->



[die-polizei-ueber-sie-speichert/](#)

**.) Armbänder für Angestellte Amazon will jeden Handgriff seiner Mitarbeiter**

überwachen - Der Handelsriese entwickelt ein Armband, mit dem er seine Mitarbeiter stärker kontrollieren kann. Amazon wiegelt ab. Doch ein Bericht zeigt: Das Unternehmen setzt zunehmend auf Geheimdienst-Methoden. Der US-Onlinehandelsriese will Mitarbeiter künftig mit elektronischen Armbändern überwachen: <http://www.handelsblatt.com/unternehmen/handel-konsumgueter/armbaender-fuer-angestellte-amazon-will-jeden-handgriff-seiner-mitarbeiter-ueberwachen/20921234.html>

**.) Polizei nutzt den digitalen Tsunami** - Behörden setzen Staatstrojaner zur Überwachung der Telekommunikation ein. Staatstrojaner sind nur eines der eingesetzten Instrumente zur Überwachung: <https://www.jungewelt.de/loginFailed.php?ref=/artikel/326931.polizei-nutzt-den-digitalen-tsunami.html>

**.) CSU will Polizei in Bayern zum Geheimdienst aufrüsten** - In der Heimat des designierten Bundesinnenministers Horst Seehofer (der Heimatminister werden soll – um mit diesem rechtslastiger Begriff in Konkurrenz zu den AFD-Heimat-Freunde einzutreten) wird die Polizei fast unbemerkt mit bislang ungekannter Machtfülle ausgestattet. Neben der Durchsuchung von Inhalten in der „Cloud“ soll die Polizei Gesichtserkennung auf Demonstrationen einsetzen dürfen. Und das sind nur zwei der vielen neuen Befugnisse: [https://netzpolitik.org/2018/csu-will-polizei-in-bayern-zum-geheimdienst-aufruesten/?utm\\_content=buffer67f3&utm\\_medium=social&utm\\_source=twitter.com&utm\\_campaign=buffer](https://netzpolitik.org/2018/csu-will-polizei-in-bayern-zum-geheimdienst-aufruesten/?utm_content=buffer67f3&utm_medium=social&utm_source=twitter.com&utm_campaign=buffer)

**.) Bremer Verfassungsschutz durchforstet Internet mit eigener Software** - Demzufolge habe ein Mitarbeiter des Dienstes einen linguistischen Algorithmus namens „LEA“ entwickelt, mit dem Soziale Netzwerke wie Facebook und Twitter analysiert werden: <https://netzpolitik.org/2018/nach-like-in-den-fokus-bremer-verfassungsschutz-durchforstet-internet-mit-eigener-software/>

**.) Smarte Maschinen - Maschinen übernehmen die Arbeitswelt der Menschen,** Androiden werden neue Liebespartner, das Gespenst der Automatisierung kehrt zurück in die Fabriken und hinterlässt einen Maschinenpark. Was steckt hinter dieser Berichterstattung? Anstelle eines Medienspiegels soll von der Entwicklung selbst geschrieben werden. Informationen von den Quellen, den Labors, den Think-Tanks, an denen die Maschinen von Morgen gebaut werden: <https://www.heise.de/tp/features/Smarte-Maschinen-3957420.html?seite=all>

**.) Reporter bespitzelt** - Der Hamburger Verfassungsschutz hat JournalistInnen, die über die linke Szene berichten, als potenzielle Verfassungsfeinde ins Visier genommen. Der Reporter des linken Radios „Freies Sender Kombinat“ (FSK), Werner Pomrehn, steht daher seit mindestens 17 Jahren unter Beobachtung des

Inlandsgeheimdienstes: <https://www.taz.de/Verfassungsschutz-in-der-Kritik/!5482348/>  
(Tipp: Falls nötig - auf den Butten "Gerade nicht" tippen.)

**.) Im Raster - Wir werden überwacht, das ist klar. Aber:** Was passiert eigentlich mit all den Informationen über uns, nachdem sie eingesammelt wurden? Wer überwacht uns – und wie? Eine Suche. 1983 wollte die deutsche Regierung eine Volkszählung organisieren: Wie viele Menschen leben in Deutschland? Was arbeiten sie? Fahren sie mit der Bahn oder mit dem Auto zur Arbeit? e nach Phrasenkiste das Gold oder Öl unserer Zeit. Unter den zehn wertvollsten Konzernen der Welt waren Ende 2017 drei, die ihr Geld fast ausschließlich mit dem Handel und der Verarbeitung von Daten machen: Alphabet – also Google –, Facebook und der chinesische Internetriese Tencent: <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/dass-wir-ueberwacht-werden-ist-klar-aber-von-wem-und-wie-eine-spurensuche-15445555.html>

**.) Ärzte dürfen Patienten künftig auch ausschließlich online behandeln** - Digitale Revolution - Das deutsche Gesundheitswesen steht vor der digitalen Revolution: Patienten sollen künftig auch ausschließlich über elektronische Kommunikationsmedien wie Skype behandelt werden dürfen. Dafür will die oberste Landesvertretung der Ärzte laut SPIEGEL-Informationen sorgen. Reine Onlinesprechstunden, bei denen sich Arzt und Patient nie begegnen, sollen danach möglich sein. Die Bundesärztekammer (BÄK) will dazu das sogenannte Fernbehandlungsverbot lockern: <http://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/deutschland-aerzte-duerfen-patienten-kuenftig-online-beraten-a-1195045.html#ref=nl-dertag>

**.) Supersicher im Superüberwachungsstaat** - Von einem christsozialen "Superinnenminister" Horst Seehofer ist vor allem mehr Überwachung zu erwarten, etwa mit intelligenter Supervideoüberwachung. Schon das politische Vorspiel ist eindeutig. Der Begriff "Superinnenministerium" der CSU ist als politisches Programm in einem Wort zu betrachten, als Versprechen der Härte, des Bauchgefühls und der Fixierung auf politische Vermarktung. Beim Szenario Superseehofer wirken zwei politische Konzepte zusammen: [http://www.spiegel.de/netzwelt/web/horst-seehofer-und-das-super-innenministerium-ueberwachung-im-grossen-stil-a-1195814.html#ref=nl-thema-22841-spon\\_lobo](http://www.spiegel.de/netzwelt/web/horst-seehofer-und-das-super-innenministerium-ueberwachung-im-grossen-stil-a-1195814.html#ref=nl-thema-22841-spon_lobo)

**.) Wenn der Algorithmus das Ich angreift** - Computerprogramme berechnen, wie wir wählen, was wir kaufen, sie werten Bewerbungen aus und ermitteln anhand unserer Daten, wie fit wir sind: Wie gefährlich die Zerlegung des menschlichen Verhaltens in nackte Zahlen ist, beschreibt die US-Amerikanerin Cathy O'Neil in ihrem packenden Buch "Angriff der Algorithmen". Als sie ein kleines Mädchen war, bedeutete die Mathematik für Cathy O'Neil Zuflucht. Zahlen gaben ihr Halt in der Unordnung der realen Welt. So blieb es bis zum großen Finanzcrash 2008. Damals arbeitete sie als Analystin für einen Hedgefonds - und sie begriff: "Dass die Mathematik (...) nicht nur



zutiefst in die Probleme der Welt verstrickt war, sondern sogar für viele von ihnen den Nährboden bereitet hatte." : [http://www.deutschlandfunk.de/menschen-daten-fakten-wenn-der-algorithmus-das-ich-angreift.676.de.html?dram:article\\_id=411216](http://www.deutschlandfunk.de/menschen-daten-fakten-wenn-der-algorithmus-das-ich-angreift.676.de.html?dram:article_id=411216)

### **.) Video auf MONITOR - Das Politmagazin**

<https://www1.wdr.de/daserste/monitor/index.html> Die totale Überwachung: Seehofers Pläne für Deutschland - Der Fall Florian C.: Wie Geheimdienste Leben zerstören - Unter Generalverdacht: Kurden in Deutschland - Folterknechte und Menschenhändler: Deutschlands Partner in Libyen -

### **.) R153 UP! "Erhebt euch, ihr habt nichts zu verlieren außer euren**

**Stacheldrahtzäunen!"** ~ Aus dem Krypto-Anarchistischen Manifest von 1988 - Automatisierte Maschinen und künstliche Intelligenzen sollen Großteile von Arbeitsprozessen vor allem in der Produktion, dem Finanz- und Logistiksektor übernehmen oder haben dies bereits getan. Der Mensch wird ausschließlich zur Programmierung, Entwicklung und Wartung dieser dienen oder erledigt stupide Assistenzaufgaben. Die eigentlich verwertbare "Arbeit" die Menschen in Zukunft angehen sollen ist das Füttern des kybernetischen-kapitalistischen Systems mit verwertbaren Handlungen. Der Mensch wird zum Produkt, dessen Wert sich anhand der Fähigkeit der systemischen Integration misst: <https://de.indymedia.org/node/18898>

**.) Der digitalisierte Mensch: Unser Leben in der Matrix .)** - Wenn es um die Zukunft der technischen Entwicklung geht, hört man oft den Satz: Was möglich ist, wird irgendwann gemacht. Viele Menschen glauben, dass technische Entwicklung naturgesetzlich verläuft, in eine bestimmte Richtung, die immer nur bedeuten kann, mehr Technik anzuwenden, komplexere Technik, mächtigere Technik. Wenn der Satz stimmt, dass alles, was technisch möglich ist, auch irgendwann geschieht, wäre das Schicksal von Menschheit und Erde besiegelt. Die Zündung von 15 000 Atomsprengköpfen und die Freisetzung synthetisch erzeugter Killerorganismen wären nicht zu verhindern und würden früher oder später das Leben auf diesem Planeten weitgehend auslöschen:

<https://www.blaetter.de/archiv/jahrgaenge/2017/dezember/der-digitalisierte-mensch-unser-leben-in-der-matrix>

**.) Millionen von Facebook-Nutzern unfreiwillig psychologisch vermessen** - Der Skandal ist nicht das 'Datenleck', sondern die Erstellung von Psychogrammen über Millionen von Nutzern - Eine dubiose Firma hat Millionen von Psychogrammen über Facebook-Nutzer erstellt und für politische Beeinflussungs-Kampagnen verwendet: <https://police-it.org/millionen-von-facebook-nutzern-unfreiwillig-psychologisch-vermessen> und [https://www.nzz.ch/international/riesiger-datenmissbrauch-blamiert-facebook-ld.1367086?mktcid=nled&mktcval=101&kid=\\_2018-3-19](https://www.nzz.ch/international/riesiger-datenmissbrauch-blamiert-facebook-ld.1367086?mktcid=nled&mktcval=101&kid=_2018-3-19) und <http://meedia.de/2018/03/18/sie-sind-keine-opfer-sie-sind-komplizen-facebook->

[nach-datenleck-skandal-im-kreuzfeuer-und-panik-modus/?utm\\_campaign=NEWSLETTER\\_MITTAG&utm\\_source=newsletter&utm\\_medium=email](https://www.pressenza.com/de/2018/03/snowden-ueber-facebook-ueberwachungsfirma-die-social-media-umbenannt-wurde/?utm_source=feedburner&utm_medium=email&utm_campaign=NEWSLETTER_MITTAG&utm_source=newsletter&utm_medium=email) Snowden: „Facebook ist kein Opfer, sie sind Komplizen“

**.) Snowden über Facebook: „Überwachungsfirma, die in Social-Media umbenannt wurde“**

Der ehemalige NSA-Mitarbeiter und Whistleblower Edward Snowden kritisiert Facebook scharf. In einem Tweet am Samstag schreibt Snowden: „Unternehmen, die durch das Sammeln und Verkaufen von detaillierten Aufzeichnungen über das Privatleben Geld verdienen, wurden früher einfach als ‚Überwachungsunternehmen‘ bezeichnet. Ihr Rebranding als ‚Social Media‘ ist die erfolgreichste Täuschung, seit das Kriegsministerium zum Verteidigungsministerium

wurde.“: [https://www.pressenza.com/de/2018/03/snowden-ueber-facebook-ueberwachungsfirma-die-social-media-umbenannt-wurde/?utm\\_source=feedburner&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=Feed%3A+pressenza%2FxxkC+%28Nachrichten+von+Pressenza+auf+deutsch%29](https://www.pressenza.com/de/2018/03/snowden-ueber-facebook-ueberwachungsfirma-die-social-media-umbenannt-wurde/?utm_source=feedburner&utm_medium=email&utm_campaign=Feed%3A+pressenza%2FxxkC+%28Nachrichten+von+Pressenza+auf+deutsch%29)

„Facebook ist aus jedem Blickwinkel Täter“: IT-Blogger Fefe über die Lehren aus dem Cambridge-Analytica-Debakel: <http://meedia.de/2018/03/22/facebook-ist-aus-jedem-blickwinkel-taeter-it-blogger-fefe-ueber-die-lehren-aus-dem-cambridge-analytica-debakel/>

Facebook-Skandal: Zuckerberg räumt Fehler ein, das Geschäftsmodell bleibt aber unverändert: <https://netzpolitik.org/2018/facebook-skandal-zuckerberg-raeumt-fehler-ein-das-geschaeftsmodell-bleibt-aber-unveraendert/>

Zu Mark Zuckerbergs Erklärung : Facebook ist ein Überwachungsdienst: <http://www.faz.net/aktuell/feuilleton/debatten/mark-zuckerberg-verschleiert-was-sein-konzern-wirklich-macht-15507878.html>

**.) Bayern will die Befugnisse der Polizei massiv ausweiten** - Bei "drohender Gefahr" soll die bayerische Polizei künftig leichter Telefone abhören und Briefe öffnen dürfen. Aus Sicht der Staatsregierung reicht es aus, wenn die Wahrscheinlichkeit begründet ist, dass in überschaubarer Zukunft eine Straftat begangen wird. Die Grünen warnen vor der "Ermöglichung eines Überwachungsstaates", der Datenschutzbeauftragte äußert sich besorgt:

<http://www.sueddeutsche.de/bayern/kriminalitaet-bayern-will-die-befugnisse-der-polizei-massiv-ausweiten-1.3912091>

**.) Digitalisierung der Gefühle? Firmen und Forscher arbeiten mit Macht daran,** einerseits Computer mit Emotionen zu entwickeln, andererseits menschliche Gefühle zu computerisieren - An der Innovationsuniversität Stanford in Silikon Valley wird derzeit die Digitalisierung der Gefühle diskutiert. Stanford ist in Informationstechnologie weltweit führend und interpretiert sie als "Befreiungstechnologie" (liberation technology). Forscher stellen seit Januar 2017 den baldigen Zusammenschluss des menschlichen Gefühls mit Technik als unvermeidlich dar - wenn auch nicht notwendigerweise als wünschenswert:

<https://www.heise.de/tp/features/Digitalisierung-der-Gefuehle-4000478.html?seite=all>

**.) Bayern als Vorbild: Polizei soll bald nach genetischer Herkunft fahnden dürfen** - Ermittler sollen anhand von DNA-Spuren die „biogeografische Herkunft“ von Verdächtigen bestimmen und zur Fahndung ausschreiben. Die Technik ist allerdings hanebüchen und liefert bestenfalls einen Herkunftskontinent. Die Union will die Methode dennoch bald in ganz Deutschland einführen:

<https://netzpolitik.org/2018/bayern-als-vorbild-polizei-soll-bald-nach-genetischer-herkunft-fahnden-duerfen/>

**.) Angst vor Bayerns „Weg in den den Polizeistaat“** - Gut 500 Menschen demonstrierten am Mittwoch am Dachauplatz gegen das geplante „Polizeiaufgabengesetz“. Redner sprechen von „Vorverurteilung“, einer Vermischung von Polizei und Geheimdienst und einem „Weg in den Polizeistaat“. Das deckt sich mit der Meinung einiger Experten: <https://www.regensburg-digital.de/angst-vor-bayerns-weg-in-den-den-polizeistaat/29032018/>

**.) Ob Nutzer oder nicht: Facebook legt Schattenprofile über alle an** - Facebook sammelt Daten auch über Nicht-Nutzer: Der Konzern saugt aus Kontaktlisten seiner Nutzer mit Vorliebe alle E-Mailadressen und Telefonnummern ab. Aus diesen und anderen Informationen erstellt Facebook sogenannte Schattenprofile. Wenn sich der Inhaber einer dieser Adressen oder Nummern bei Facebook anmeldet, werden ihm dann etwa jene, die seine Kontaktdaten hochgeladen haben, als Freunde vorgeschlagen. Diese Praxis des Konzerns ist seit Jahren bekannt. Doch der Skandal um Cambridge Analytica macht neuerlich deutlich, wie bedenklich die Datensammelwut des Konzerns ist und wie wenig sich die Betroffenen – ob Nutzer oder Nicht-Nutzer – davor schützen können: <https://netzpolitik.org/2018/ob-nutzer-oder-nicht-facebook-legt-schattenprofile-ueber-alle-an/>

**.) Psychiatrie-Gesetz in Bayern: „Furchtbar, erschütternd, angsteinflößend“** Wer in eine Psychiatrie eingewiesen wird, soll in Bayern künftig fünf Jahre in einem Register geführt werden, auf das die Polizei zugreifen kann. Eine Betroffene erzählt, warum ihr der Gesetzesentwurf Angst macht:

<http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/gesundheits/betroffene-ueber-psychiatrie-gesetz-in-bayern-furchtbar-15550067.html> Stigmatisierung psychisch Kranker:

[https://www.neues-deutschland.de/artikel/1085920.psychiatriegesetz-in-bayern-stigmatisierung-psychisch-kranker.html?pk\\_campaign=Newsletter](https://www.neues-deutschland.de/artikel/1085920.psychiatriegesetz-in-bayern-stigmatisierung-psychisch-kranker.html?pk_campaign=Newsletter)

*(Tipp: Falls nötig - auf den Button "Jetzt nicht, ich will weiterlesen" klicken.)*

**.) Auf dem Weg zum autoritären Staat** - die Pläne zum neuen Polizeimustergesetz - In Windeseile peitscht die CSU in Bayern das laut Experten härteste Polizeigesetz seit

1945 durch den Landtag. Damit nicht genug: Innenminister Horst Seehofer (CSU) will die Novelle nun auch noch zur Grundlage für alle Länder machen. Ein geplantes Musterpolizeigesetz soll sich an dem Münchener Entwurf orientieren:

<https://www.neues-deutschland.de/artikel/1086072.neues-polizeigesetz-auf-dem-weg-zum-autoritaeren-staat.html> (Tipp: Falls nötig - auf den Button "Jetzt nicht, ich will weiterlesen" klicken.)

**.) Den Staat von morgen angreifen!** Automatische Gesichtserkennung am Südkreuz außer Gefecht gesetzt – Info auf <https://de.indymedia.org/node/20239> : "Wir haben aktiv in die immer weiter fortschreitende systematische Überwachung eingegriffen. Der Betrieb des Pilotprojekts zur automatisierten Gesichtserkennung, das Prestigeprojekt der Bundesregierung am Berliner Bahnhof Südkreuz, wurde durch uns für einige Stunden gestört. Durch ein paar Spritzer Farbe auf den Linsen war es den Kameras nicht mehr möglich, die Leute am Bahnhof zu filmen. Dort werden seit August 2017 die neusten Techniken erprobt, um Menschen zu verfolgen und menschliches Verhalten zu analysieren und zu kategorisieren."

**.) Breiter Widerstand - Protest gegen das geplante Polizeiaufgabengesetz in Bayern weitet sich aus.** CSU kontert mit Extremismus- und »Lügenpresse«-Vorwürfen - Der Protest gegen das neue Polizeigesetz (PAG) der CSU-Staatsregierung erfasst ganz Bayern. In Nürnberg und Würzburg waren am vergangenen Wochenende jeweils mehr als 5.000 Menschen auf der Straße. Auch in Regensburg, München und Augsburg wurde mehrfach demonstriert. Bereits jetzt sind Proteste in mindestens zehn Städten geplant, darunter am Wochenende in Augsburg, Hof, Landshut und Kempten. Tausende werden am 10. Mai mit einer Großkundgebung auf dem Münchner Marienplatz gegen das Gesetz demonstrieren:

<https://www.jungewelt.de/artikel/331580.breiter-widerstand.html>

Zur Info

**weitergeleitet**

Mit solidarischen Grüßen

Antje und Dieter

[www.antjeundieter.de](http://www.antjeundieter.de)

**»Snowden hatte recht!«**

Früherer Bundestagsabgeordneter Hans-Christian Ströbele warnt vor Massenbespitzelung

Von Marc Bebenroth und Anselm Lenz

Der frühere Bundestagsabgeordnete, Rechtsanwalt und Mitglied im Untersuchungsausschuss zum Skandal um die massenhafte und permanente Bespitzelung der Bevölkerung durch die National Security Agency (NSA) hat einen neuen Anlauf zur Aufklärung gefordert: »Edward Snowden hat mit seinen Dokumenten in allen Punkten recht gehabt, in allen Punkten!«, rief Hans-Christian Ströbele am Mittwoch abend beim 34. Kongress des Chaos Computer Clubs (CCC) in Leipzig. Er unterstrich seine Forderung, Snowden in der BRD politisches Asyl zu gewähren. »Snowden ist ein ganz zentraler Zeuge, nur er kann das aufklären.«

Abgeordnete aller im Untersuchungsausschuss vertretenen Parteien hätten sich nach persönlicher Lektüre von Geheimdokumenten zutiefst schockiert gezeigt darüber, wie tief und umfassend die amerikanische Spitzelbehörde NSA Bevölkerung und Regierung ausspähe. Im Abschlussbericht finde sich davon jedoch nichts wieder, dieser sei wertlos. »So belogen worden bin ich noch nie«, fasste der Jurist beim alljährlich stattfindenden Treffen der Computercracks zusammen, wo sich bis Samstag rund 15.000 Experten und Interessierte versammeln.

Ströbele monierte erneut, US-amerikanische, britische und auch BRD-Exekutivorgane hätten dem Ausschuss die Zusammenarbeit verwehrt, Akten geschwärzt und Fragen bis heute nicht beantwortet. Er selbst müsse »vorsichtig« sein, zumal seine Immunität nach seiner Zeit im Bundestag seit September aufgehoben sei. Bereits 2014 hatte Ströbele im Gespräch mit junge Welt betont, dass gar nicht einzuschätzen sei, inwiefern Vertuschung in den Behörden stattfinde, da Einsicht in relevante Akten verwehrt werde.

Die Bundesregierung verhalte sich fortgesetzt aufklärungsverhindernd, so Ströbele beim Chaos Communication Congress weiter, obwohl faktisch klar sei, dass ab 2007 »Glasfaserknoten ausgespiegelt und Daten an die NSA ausgeleitet« wurden. Die NSA habe die Spionagekriterien (sogenannte Selektoren) mehrheitlich vorgegeben. Von denen habe der Bundesnachrichtendienst (BND) 40.000 streichen müssen, weil sie zu deutlich gegen geltendes Recht verstießen. Unter dem Vorwand des »Kampfs gegen den Terror« werde ein Überwachungsregime etabliert und immer weiter ausgebaut. Befugnisse der Dienste seien im Nachhinein an die bisherige, illegale Praxis angeglichen worden.

Der US-Dissident Snowden, der als Mitarbeiter eines privaten NSA-Dienstleisters das Verhalten der Regierungsbehörde dokumentierte und ab Sommer 2013 der Onlineplattform Wikileaks von Julian Assange zuspielte, befindet sich nach wie vor im russischen Exil. Der Plattformgründer Assange sitzt seit über fünf Jahren in der ecuadorianischen Botschaft in London fest.

CCC-Sprecherin Constanze Kurz sprach von »kognitiver Dissonanz« bei den Abgeordneten von SPD und Unionsparteien. Deren Vertreter hätten nach Abschluss der Untersuchungen wider besseres Wissen in der Öffentlichkeit gleichlautend

verbreitet, es habe überhaupt keine Massenüberwachung gegeben.

Anfang Dezember 2017 hatte Ströbele im ZDF darauf aufmerksam gemacht, dass auch im »Fall Amri« erhebliche Zweifel bestehen. »Ich fürchte, dass da im Hintergrund eine ordnende Hand war.« Im Zusammenhang mit dem Anschlag auf den Berliner Weihnachtsmarkt vom 19. Dezember 2016 sei bereits jetzt so viel bekannt, dass von einem bloßen Staatsversagen kaum die Rede sein könne.

<https://www.jungewelt.de/artikel/324295.snowden-hatte-recht.html>